



Jahresbericht 2018

Geburtshaus Zürcher Oberland

Geschäftsjahr

2018 ist ein neuer Meilenstein im Geburtshaus Zürcher Oberland: Das 25-Jahre-Jubiläum ist gleichzeitig ein neues Rekordjahr mit 310 natürlichen Geburten!

Damit finden im Geburtshaus Zürcher Oberland weiterhin die meisten natürlichen Geburten im Kanton Zürich statt. Zusätzlich haben 122 Familien ihr Wochenbett nach einer Haus- oder Spitalgeburt bei uns verbracht.

Statistik

Von 310 Geburtshausgeburten waren 157 Knaben mit dem häufigsten Namen **Aaron** und **Jonas** und 153 Mädchen mit dem beliebtesten Namen **Elena** und **Emilia**. 54 % der Kinder kamen im Wasser zur Welt, 6 % benötigten einen Kaiserschnitt.

Geburtshausjubiläum

Das 25-Jahre-Jubiläum wurde ausgiebig mit verschiedenen Aktivitäten gefeiert: einer grossen Schifffahrt auf dem Zürisee im Sommer, einer Ausstellung zum Thema «Geburt – erlebte Geschichten aus Wald» im Heimatmuseum Wald, einem Film über die Gründung des Geburtshauses und einem Tag der offenen Tür im November 2018. Die vielfältigen, positiven Kontakte mit Geburtshausfamilien, Partnern und der Bevölkerung waren sehr bereichernd, danke!

Das Geburtshaus hat sich zum Jubiläum herausgeputzt und verfügt jetzt in allen Geburtenzimmern, Familienzimmern und Kontrollzimmern über neue, schöne Badezimmer.

Politik

Die natürliche Geburt beschäftigt auch die Politik. Die Zürcher Ständerätin Monika Wicki (SP) reichte zusammen mit zwei Kollegen von der EVP und AL bereits 2015 das Postulat „Zur Förderung der hebammengeleiteten Geburtshilfe“ ein. Der Regierungsrat sollte „Möglichkeiten prüfen, im Kanton Zürich die hebammengeleitete Geburtshilfe als Betreuungsmodell für Schwangerenvorsorge, Geburt und Nachsorge zu fördern.“ Erst im vergangenen Oktober hat der Kantonsrat vom Regierungsrat mit 133 Ja zu 41 Nein-Stimmen einen Zusatzbericht verlangt, da die bisherige Antwort unbefriedigend ausgefallen sei. Wir begrüssen diese Massnahme und hoffen, dass der Beruf der Hebamme als Fachexpertin für Mutterschaft endlich die nötige Anerkennung erhält.

Mit unserem grossen Erfolg seit Aufnahme auf der Spitalliste werden wir mit administrativen Anforderungen und Bedingungen, die unsere Kompetenzen beschränken, beschäftigt. Dabei besteht unser Kerngeschäft darin, den Frauen eine echte Wahlmöglichkeit betreffend Geburtsart und -ort zu ermöglichen. Für das neue Jahr wünschen wir uns zwischen allen Mitplayern einen respektvollen Umgang. Gemeinsam sollten wir uns dafür einsetzen, dass die Gesundheit von Mutter und Kind im Vordergrund stehen und die Gesundheitskosten sinken.

Hebamme – die Fachexpertin für Mutterschaft

Seit über 25 Jahren stehen wir für Qualität. Wir sehen Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett als natürliche Vorgänge im Leben von Frauen, wir gewährleisten eine respektvolle und individuelle Betreuung und Begleitung durch qualifizierte Hebammen, respektieren den eigenen Rhythmus jeder Geburt und jeder Frau und geben die Zeit, die es benötigt. Jede Frau hat das Recht, durch eine Hebamme begleitet zu werden, die sich ausschliesslich um sie kümmert.

Im Geburtshaus arbeiten wir Hand in Hand und mit Herz und Überzeugung. Sympathische Kundenrückmeldungen bestätigen, dass dies spürbar ist. Wir setzen uns weiterhin für die natürliche Geburt zum Wohl von Mutter und Kind ein – für einen gesunden Start ins Leben!

Bea Angehrn

Hebamme MSc Midwifery, MBA Health Services Management

Geschäftsleiterin Geburtshaus Zürcher Oberland AG